

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!

Gerade in einer Zeit, in der sich soziale und sozialpolitische Entwicklungen immer schneller vollziehen, bedarf es Vieler, die gemeinsam und mit starker Stimme das Soziale

Wir bieten für alle, die in der Sozialpolitik, im Sozialrecht und in der sozialen Arbeit tätig sind, ein Forum.

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft und unterstützen Sie den Deutschen Verein mit Ihrer Mitgliedschaft!

Wir informieren Sie gerne ausführlich über unsere Angebote und Konditionen. Sprechen Sie uns an! Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. Michaelkirchstraße 17/18

10179 Berlin Telefon: 030 / 62980-0 Telefax: 030 / 62 980-150 E-Mail: info@deutscher-verein.de Im Internet: www.deutscher-verein.de

Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.





Ihre Vorteile: Information und Vernetzung

- Uber 80 Publikationen aus unserem Eigenverlag bieten Orientierung und Unterstützung für alle Bereiche der sozialen Arbeit. So ist das "Fachlexikon für die soziale Arbeit" seit vielen Jahren ein Standardwerk.
- Unser monatlich erscheinendes Mitgliedsorgan
 "Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V." (NDV) ist eine ange-sehene Fachzeitschrift für alle Fragen der Sozialpolitik, des Sozialrechts und der sozialen Arbeit.

 Mit unserem Newsletter erhalten Sie aktuelle Infor-
- mationen zur Arbeit und zu Veranstaltungen des Deutschen Vereins. Ihr Vorteil als Mitglied: Sie erhalten für die Produkte

unseres Eigenverlags einen Preisnachlass von bis zu 25 %. Den NDV erhalten Sie kostenfrei.

Fort- und Weiterhildunge

Jährlich führen wir über 60 Fachveranstaltungen durch, bei denen Sie sich mit Expert/innen und Kolleg/innen aus ganz Deutschland austauschen und vernetzen können. Wir bieten eine große Palette an sozialpolitischen und -recht-lichen Themen für die kommunale Praxis, für Anbieter sozialer Dienste, für Multipliaktor/innen und Entscheider/ innen aus den verschiedenen sozialen Bereichen und für alle Interessierten an.

Ihr Vorteil als Mitglied: Sie können unser umfangreiches

Alle drei Jahre veranstalten wir den Deutschen Fürsorgetag. Mit über 2.000 Besucher/innen ist der Leitkongress des Sozialen immer ein Höhepunkt und setzt Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialpolitik, des Sozialrechts und

der sozialen Arbeit. Mit dem ASD-Bundeskongress haben wir ein bundesweites Forum für die fachliche Diskussion um die Standards des Allgemeinen Sozialen Diensts / Kommunalen Sozialen Diensts geschaffen. Er findet alle zwei bis drei Jahre statt. Ihr Vorteil als Mitglied: Bei Kongressen erhalten Sie einen Preisnachlass von 25 %.

... und viele Gründe mehr, Mitglied im Deutschen Verein

- Unsere Stellungnahmen und Empfehlungen bieten Ihnen wissenschaftlich fundiert und praxisnah Orientierung bei Ihrer täglichen Arbeit.
- Wir erstellen für Sie, i. d. R. kostenfrei, Sozialrechtsgut-achten bei ungelösten oder strittigen Rechtsfragen von allgemeinem Interesse.
- Unsere Mitarbeiter/innen stehen für Ihre Veranstaltungen als Referent/innen vorrangig zur Verfügung.

 Wir bieten Ihnen Sonderkonditionen für die Planung,
- Durchführung und Evaluation Ihrer Projekte.

 Im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden Mitgliederversammlung haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihrem Stimmrecht aktiv in die Verbandsarbeit einzubringen.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.











Deutscher Verein – einzigartig in Deutschland und Europa

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist seit über 130 Jahren das gemeinsame Forum für alle Akteure in der sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts in Deutschland.

Mit unsere Erfahrung und Expertise begleiten und gestalten wir die Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, die Grundsicherungssysteme, die Altenhilfe, die Pflege und Rehabilitation, das Bürgerschaftliche Engagement, die Planung und Steuerung der sozialen Arbeit und der sozialen Dienste, sowie die internationale und europäische Sozialpolitik und das Sozialrecht.

So vielfältig wie unsere Themen sind auch unsere über 2.000 Mitglieder, Seit der Gründung des Deutschen Vereins im Jahre 1880 zählen u. a. Kommunen, die Freie Wohlfahrtspflege, die Wissenschaft, Einzelpersonen und zahlreiche weitere Akteure aus dem sozialen Bereich zu unserer Mitgliedschaft.

Wir sind überparteilich und weltanschaulich neutral, arbeiten konsensorientiert und mit hoher Fachlichkeit. Mit unseren Publikationen und Fachveranstaltungen informieren wir über aktuelle soziale Entwicklungen.

Unsere Mitglieder: Vielfalt ist unsere Stärke

Kommunen und ihre Verbände:

Landkreise, Städte und Gemeinden, die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, sowie ihre Landesverbände. Sozialen Dienste und Einrichtungen.

Freie Wohlfahrtspflege

AWO Bundesverband e.V., Deutscher Caritasverband e.V., Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat, Diakonie Deutschland, Der Parliätischer Gesamtverband e.V., Zentrale Wohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, sowie ihre Landes- und Kreisverbände und Einrichtungen.

Länder:

16 Bundesländer, vertreten durch ihre Sozialministerien.

Weitere Akteure des Sozialen:

Verwaltungs- und Sozialgerichte, Universitäten, Fachhochschulen, Ausbildungsstätten, Vereine, Verbände, Unternehmen, privat-gewerbliche Träger und ihre Verbände, Stiftungen und Einzelpersonen aus allen Bereichen der Sozialpolitik, des Sozialrechts und der sozialen Arbeit.

Unsere Arbeit: Theorie und Praxis vereint

In unseren Gremien erarbeiten Vertreter/innen der Kommunen, der Freien Wohlfahrtspflege, der Bundes- und Landesregierungen, der Wissenschaft und aus weiteren Organisationen und Institutionen gemeinsam tragfähige Konzeote.

Unsere Empfehlungen sind wissenschaftlich fundiert, praxisnah und werden durch einen breiten Konsens getragen

Sie bieten Orientierung in der täglichen Arbeit von Jugendund Sozialämtern, Sozialgerichten, Einrichtungen für behinderte und pflegebedürftige Menschen oder bei der

Zahlreiche Reformen der Sozialgesetzgebung sind im Deutschen Verein beraten worden. Und wir können sagen: Unsere Stellungnahmen werden gehört und fließen in Gesetzeswefähren ein

Bei Verfahren des Bundesverfassungsgerichts werden wir immer wieder als sachkundiger Dritter geladen. Mit den Fraktionen des Bundestages und der Landtage führen wir regelmäßig Fachgespräche.

Unsere Themen: Sozialpolitik, Sozialrecht, Soziale Arbeit

- Kindheit, Jugend und Familie
 Recht und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe
 Infrastrukturelle und monetäre Familienförderung
- Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe und soziale Leistungssysteme Grundsicherung und Sozialhilfe Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Alter und Pflege
 Altenhilfe, Altenpolitik, Betreuungsrecht
 Entwicklung der Pflegeversicherung
- Rehabilitation und Gesundheit Reform der Eingliederungshilfe Prävention und Patientenrechte
- Planung und Steuerung sozialer Arbeit und sozialer Dienste Sozialplanung und sozialräumliche Entwicklung Qualitätsstandards in der sozialen Arbeit und Entwicklung sozialer Berufe
- Internationale und europäische Sozialpolitik
 Sozialschutz und Chancengleichheit in Europa
 EU-Förderpolitik und Entwicklung der sozialen Dienste
- Internationaler Sozialdienst (ISD)
 Familienkonflikte mit Auslandsbezug
 Beratung und Intervention
- Bürgerschaftliches Engagement